

**Zeitschrift:** Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design  
**Herausgeber:** Hochparterre  
**Band:** 10 (1997)  
**Heft:** 4

#### **Vorwort**

**Autor:** Loderer, Benedikt

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## titelgeschichte

- Das Titelblatt**  
4 Porträt der Grafiker Michel Fries und Thomas Bruggisser.
- Stadtwanderer**  
5 Über den Modulhotel Market der Expo 2001.
- Jakobsnotizen**  
7 Geschäftsbericht der Aktiengesellschaft Hochparterre.

## essay

- Das hölzerne Manifest**  
12 Die Interkantonale Försterschule in Lyss von Itten + Brechbühl ist ein spannender Holzbau.

## bücher

- Smarte Sinnstiftung**  
20 Alois Martin Müller berichtet über den Konsum von morgen.

## brennpunkte

- Wohnen, eine Tätigkeit**  
22 Ein Sachbuch von Gert Kähler über die Geschichte des Wohnens.
- Ein schönes Problem**  
25 Der neue Stuhl «Laleggera» von Riccardo Blumer für Alias, von der ökologischen Seite betrachtet.
- Baulücke Neu-Neubühl**  
26 Resultate des Wettbewerbs zur Erweiterung der Siedlung Neubühl in Zürich.
- Wanderjahr für Grafiker**  
28 Frisch ausgebildete Grafikerinnen und Grafiker können im Ausland Erfahrungen sammeln.
- Reise im Netzdschungel**  
28 Eine Auswahl von interessanten Internetadressen.
- Eine städtebauliche Auswahlsendung**  
30 Wettbewerbs-Resultate für das Gelände des Güterbahnhofs in Basel.
- Von der Betonkiste zum Glasbalkon**  
32 Die mustergültige Sanierung eines Wohnblocks in Zug.
- Multimediale Museumsmöbel**  
34 Das Schwyzer Forum der Schweizer Geschichte gibt mit multimedialen Werkstätten Geschichtsunterricht
- Der ICE 3 und der deutsche Pendolino**  
36 Das Design der beiden neuen Intercity-Expresszüge.
- Minitel und Bügeleisen**  
38 Das Designbüro multiple aus La Chaux-de-Fonds feiert das zwanzigjährige Bestehen.
- Ulmer Bürgerterminal**  
40 Neues Informationssystem mit Zugang zu Ämtern, Veranstaltungen und Telebus.
- 15 mal verschieden**  
44 15 Gestalterinnen haben je ein Zifferblatt für eine Kollektion der Uhrenfirma Milus entworfen.

## haus und hof

- Im Einklang**  
42 Hi-Fi und TV-Möbel.

## sondermüll

- Jedem Dorf seine Eishalle**  
46 Von der Made im Berggebiet und einem Schnabeltier als Maskottchen.

Bisher war Holz heimelig, jetzt aber ist es auch noch Mode. Allerdings nicht das heimelige, sondern das zeitgemässe. Die Försterschule Lyss auf Seite 12 zum Beispiel ist zwar ein hölzernes Gebäude, aber kein hölzerner Bau. Anders herum: Nirgendwo anders ist derzeit so viel Erfindungskraft am Werk wie beim Holzbau. Und nirgends ist soviel gestalterischer Spielraum vorhanden wie hier. Das zeigt zum Beispiel die Broschüre «Holzbau Land Graubünden», die Hoch-

parterre für die Gebäudeversicherungsanstalt Graubünden (GVA) produziert hat. Eine Sammlung von Beispielen, die das Bauen mit Holz fördern soll. Ein Bilder- und Lesebuch, das auch den Architekten und Holzbauern etwas bietet. Es ist für 30 Franken zu haben bei: GVA, Hofgraben 5, 7001 Chur. Fax: 081 / 257 21 58. Wer aber die Probe aufs Exempel machen will und sich nicht mit der Betrachtung zufrieden gibt, wer das Original braucht und nicht die Abbil-

dung, kommt mit auf die Leserreise am 19. April nach Lyss (S. 17). Dort ist die Försterschule zu besichtigen, die Verantwortlichen werden anwesend sein. Mitkommen wird auch der Chefredaktor dieser Illustrierten für Gestaltung und Architektur, und was wird er den Holzverehrrern zurufen? Erraten! «Abonnieren Sie massenhaft!» Allerdings ist es nötig, den untenstehenden Talon auszufüllen. Benedikt Loderer

- Ich bestelle zwei Ausgaben zum reduzierten Preis von Fr. 15.-\* / DM 22.-.
- Ich bestelle ein Jahresabonnement (10 Ausgaben) für Fr. 100.-\* / DM150.-.
- Ich bestelle ein 2-Jahresabonnement (20 Ausgaben) für Fr. 180.-\* / DM 270.-.
- Ich studiere und habe auf den Abopreis 50 % Rabatt.
- (Bitte Kopie der Legi beilegen) \*Preis Schweiz inkl. 2% MwSt

Name/Vorname .....

Strasse .....

PLZ/Ort .....

Datum/Unterschrift .....

Einsenden an: Hochparterre, Ausstellungsstrasse 25, 8005 Zürich,  
Tel 01 444 28 88, Fax 01 444 28 89

hp 4/97